

PFARRE **PÖLLAU** 



Ich segne dich, und du sollst ein Segen sein.





### Liebe Pfarrblattleserinnen und Pfarrblattleser!

Am 1. Februar 2021 durfte ich nach Pöllau kommen.

So blicke ich jetzt auf drei Jahre zurück, die ich in dieser Pfarre verbracht habe. Es hat nicht lange gedauert, dass ich mich hier wie zu Hause fühlen konnte. Nicht nur weil ich ganz herzlich empfangen wurde, sondern weil ich immer eine Unterstützung Pfarrangehörigen erlebe. Die gute Zusammenarbeit mit unserem Bürgermeister Josef Pfeifer und mit den Gemeinderäten, dem Pfarrgemeinderat und Wirtschaftsrat bereitet mir auch eine große Freude. So möchte ich allen von Herzen danken, die mich in meinen Aufgaben unterstützen.

Als Pfarrer sind die Seelsorge, die Liturgie und die Feier der Sakramente meine wichtigsten Aufgaben. So freue ich mich, dass sich die Pfarrblattredaktion entschieden hat, das Thema Segen ausführlich zu behandeln. Wie ihr alle wisst, können auch Menschen, die nicht Priester sind, segnen!

So wurden sieben Frauen und Männer ausgebildet, die ab jetzt z.B. die Osterspeisen segnen oder Wortgottesfeiern (früher als Wortgottesdienste bezeichnet) leiten werden. Sie erhalten die Beauftragung unseres Bischofs.

Außerdem gehört die Erhaltung der Kirche zu meinen Aufgaben in der Pfarre. Ich bin zuversichtlich, dass uns im Laufe dieses Jahres die Turmdachsanierung unserer Kirche gelingen wird. Dass es "reinregnet", ist seit einigen Jahren schon bekannt. Der jetzige Wirtschaftsrat und der Pfarrgemeinderat haben sich nun entschieden, die Restaurierung nicht mehr aufzuschieben.

Bei der Gesamtsumme von 130.000 Euro, die diese Baumaßnahme kostet, wird die Eigenleistung unserer Pfarre auch hoch sein müssen. Deshalb haben wir schon mit Aktionen zugunsten der Dachsanierung begonnen. Mit eurer und Gottes Hilfe werden wir es schaffen!

Liebe Gläubige unserer Pfarrgemeinde! Ich möchte euch für alles, was ihr tut, um das Pfarrleben zu bereichern, danken. Vor allem bin ich froh, dass ihr gerne unsere Gottesdienste besucht und an den Andachten und Prozessionen der Pfarre teilnehmt. Ich freue mich immer wieder, wenn ich davon höre, was Schönes und Gutes in unserer Gemeinde, in den Familien und in den Firmen geschehen ist. Als Christen gilt für uns ja zusätzlich zur Gottesliebe das Hauptgebot, uns gegenseitig zu unterstützen und den anderen das Leben leichter zu machen!

Auch wenn das neue Jahr schon vier Wochen alt ist, möchte ich euch noch Glück, Erfolg in all euren Unternehmungen und vor allem Gottes Segen im Jahr 2024 wünschen.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Segenswünschen

Euer Pfarrer Deogratias Ntikazohera

# "Wort des lebendigen Gottes" – "Dank sei Gott"

So antworten wir vertraut auf die Verkündigung der Lesungen aus der Heiligen Schrift. Gewohnt sind wir das Hören des Gotteswortes meist eingebettet in die Feier der Heiligen Messe, die für uns KatholikInnen als die Höchstform der Feier von Tod und Auferstehung Christi gilt. Doch dürfen wir uns darüber hinaus der Zusage Jesu "Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen" (Mt 18,20) gewiss sein. Es ist eine großartige Zusage, der wir uns immer wieder neu bewusst werden dürfen: Jesus ist gegenwärtig, wenn wir miteinander beten, in der Bibel

lesen, sein Wort bedenken, einander segnen ... Für mich gehören Gebetsfeiern, Segensfeiern, Wortgottesfeiern im Religionsunterricht zu meinen besonders schönen Erfahrungen. Ich freue mich darüber, dass mit der Ausbildung zu Wortgottesfeier-LeiterInnen nun auch in unserer Pfarre neue Feiermöglichkeiten eröffnet werden. Wir danken Pfarrer Deogratias für seine Offenheit und das Vertrauen in uns, die wir vom Bischof die Beauftragung zur Leitung von Wortgottesfeiern (Andachten, Osterspeisensegnungen ...) erhalten werden.

Maria Krogger

# Ausgebildete LeiterInnen für Wortgottesfeiern



V. l. n. r.: Gerlinde Kothgasser, Maria Rechberger, Maria Krogger, Stefan Käfer, Julia Schirnhofer, Astrid Krogger und Tanja Heil

# PFARRE **PÖLLAU**



#### **KONTAKT**

Röm.-kath. Pfarramt Pöllau Schloss 1A, 8225 Pöllau 03335 / 2253 poellau@graz-seckau.at

Dipl.-theol.
Deogratias Ntikazohera B.phil.,
Pfarrer
0676 / 8742 6757
deogratias.
ntikazohera@graz-seckau.at

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Mo: 8:30-11:00 Uhr Mi: 8:30-11:00 Uhr Fr: 8:30-11:00 Uhr

Alexandra Narrnhofer, Pfarrsekretärin 03335 / 2253 (0676 / 8742 6045 während der Kanzleistunden)

Julia Schirnhofer, pastorale Mitarbeiterin 0676 / 8742 6472

Marion Kratzer, Mesnerin 0664 / 8861 2388

Dr. Josef Reisenhofer, Leiter des Seelsorgeraumes 0676 / 8742 6183 pfarrer@htb.at

Dipl.PA Andrea Schalk, Pastoralreferentin 0676 / 8742 6993 andrea.schalk@graz-seckau.at

# Aktives Pfarrleben

# MinistrantInnenausflug



Der Ausflug unserer Minis führte heuer in die Bucklige Welt zum Eis-Greissler.

Danke allen MinistrantInnen für ihren wertvollen Dienst am Altar das ganze Jahr hindurch.

# Kapelleneinweihung



Die restaurierte Kapelle bei Familie Anna und Werner Mauerhofer in Hinteregg Nr. 108 wurde am 28. Oktober von Pfarrer Deogratias feierlich eingeweiht.

Bezirkshubertusmesse am 5.11. und Barbaramesse am 9.12.



Viele PfarrbewohnerInnen nahmen die Einladung an, bei der Bezirkshubertusmesse und bei der Barbaramesse der Bergknappen in der Pfarrkirche mitzufeiern.

Die Hubertusmesse wurde musikalisch von den Jagdhornbläsern des Jagdschutzvereines gestaltet.

## Aktivitäten der kfb





Firmlinge und die kfb gestalteten die Rorate am 16.12. und luden zum Frühstück in den Pfarrsaal ein.



Selbstgebackene Kekse fürs Seniorenzentrum Pöllau



Aktionstag: Stoppt Gewalt an Frauen Die kfb-Pöllau setzte ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Dank der Give-Aways konnte die Botschaft auch nach außen getragen werden.



Feierliche Gedenkmesse für die verstorbenen kfb-Frauen am 4.11.



Ein herzliches Danke an die Männer der KMB für die Erweiterung der Krippe im Kirchhof.



#### Dank an die Gemeinde

Herzlichen Dank an Herrn
Bgm. Josef Pfeifer und die Gemeindebediensteten für die Unterstützung (Stromversorgung) bei den Agapen mit Glühweinausschank am Kirchplatz.

# Aktives Pfarrleben

## Nikolausfeier



Nikolausfeier des Elternvereines VS Pöllau-Grazerstraße. Bischof Nikolaus lehrt uns – damals wie heute: "Wer auch an die Armen denkt, wird dabei selbst beschenkt."

# Evangeliumsspiel



Evangeliumsspiel der VS Saifen-Boden beim Familiengottesdienst im Advent. Johannes, der Wegbereiter für Jesus, ermutigt uns zum Glauben an Gott und ruft uns zu guten Werken auf.

# Kinderkrippenfeier



Krippenspiel der VS Pöllau-Grazerstraße bei der Kinderkrippenfeier am Heiligen Abend.

# Hirtenspiel



Hirtenspiel beim Weihnachtsgottesdienst der VS Schönegg.



# Erntedankfest



Sehr gerne besucht Pfarrer Deogratias immer wieder die Kinderkrippe, Kindergärten und Schulen. Hier freuen sich die Kleinen des **Kindergartens Sonnhofens** über die gemeinsame Erntedankfeier.



# Sternsingen für eine gerechte Welt

Drei Tage lang waren 96 Kinder und Jugendliche mit ihren 29 BegleiterInnen unterwegs und konnten dabei eine Spendensumme von 21.360,61 Euro erzielen. Herzlichen Dank an das Organisationsteam: Gertrude Prinz, Maria Rechberger und Julia Schirnhofer. Danke auch unserer Schneiderin Erna Berghofer für die neuen Gewänder.





Worte des Segens
müssen im Herzen geboren werden,
bevor sie verschenkt werden können
mit Klarheit ummantelt sein,
um im durchdringenden Licht erstrahlen zu können
vom Vertrauen getragen sein,
um die Kraft der Wandlung in sich zu tragen
verpackt sein in Zärtlichkeit,
um liebende Annahme zu finden
übergeben werden wie ein Geschenk,
damit die Liebe aufleuchten kann
als Teil meines Wesens verschenkt werden
weil wir im Segen mehr geben,
als wir von uns aus je geben könnten

Die Erfahrung, vom lebendigen Gott gesegnet zu sein, gibt Halt und Sicherheit. In manchen Lebenslagen brauchen wir diese Sicherheit ganz besonders: bei einschneidenden Lebenswenden, bevorstehenden Ereignissen, deren Ausgang unsicher ist, bei Abschieden oder wenn Neues gut entstehen soll. Wie berührend und stärkend ist es da, in einer segnenden Geste und durch ein Wort die Anteilnahme eines Menschen zu spüren und dabei die Anteilnahme und den Segen Gottes zugesprochen zu bekommen. Segnen heißt "Gutes zusagen". Doch wer darf und kann einen Segen aussprechen? Gerade das Zweite Vatikanische Konzil hat in der Bewusstmachung des Priestertums aller Getauften nicht nur die Würde, sondern auch die Sendung aller zur Kraft des Segnens betont. Die in der Taufe übertragene Vollmacht zum Segnen sollen wir annehmen und immer wieder wahrnehmen. Segnen ist also eine Berufung nicht nur für die Priester, sondern eine Berufung für ALLE Getauften. Voraussetzung ist, dass wir den Segen nicht magisch verstehen,

als etwas, das (vom Priester) gemacht wird, sondern als Bitte an Gott, seinen Segen zu spenden. Weil nur Gott es ist, der segnet. Diese Bitte dazu kann heilsam jeder und jede Getaufte aussprechen. Wir danken dabei Gott für seine Güte und stellen uns unter seinen Schutz in der Gewissheit, dass ER in allen Situationen unseres Lebens bei uns ist.

(nach dem Geleitwort von Christoph Kardinal Schönborn für das Buch "Segnen. Eine Berufung für alle" von Franz Ferstl und Elmar Mitterstieler SJ)



## Information des Wirtschaftsrates

## Rücktritt des geschäftsführenden Vorsitzenden des Wirtschaftsrates

Aus gesundheitlichen Gründen hat unser sehr geschätzter Andreas Hirt das Amt des geschäftsführenden Vorsitzenden Wirtschaftsrates niedergelegt. Andreas hat sich schon lange für unsere Pfarre engagiert. So hat er beispielsweise auch schon bei der letzten Kirchenrenovierung unter Pfarrer Raimund Ochabauer mitgewirkt. Seit der PGR-Wahl im Jahr 2022 wurden viele Restaurierungsarbeiten in unserem Pfarrhof und am Kalvarienberg von ihm sehr gut begleitet und er hat dabei selbst Hand angelegt. Auch die geplante Orgelrestaurierung und die Dachsanierung lagen ihm sehr am Herzen.

Im Namen der Pfarre danke ich Andreas für alles, was er für unsere Pfarre geleistet hat und wünsche ihm vor allem Gottes Segen, Gesundheit und Glück. Die Nachbesetzung wird im nächsten Pfarrblatt bekanntgegeben!

> Pfarrer Deogratias Ntikazohera

# Lichtmess-Sammlung 2024

Die gesamte diesjährige Lichtmess-Sammlung wird für die Kirchendachsanierung verwendet, die wir dieses Jahr durchführen werden. Diese Baumaßnahme, die dringend

Bitte um Ihre finanzielle Unterstützung!

großzügigen Spenden. Bitte nutzen Sie die Erlagscheine, die wir in dieses Pfarrblatt ein-

Im Namen des Wirtschafsrates Euer Pfarrer Deogratias Ntikazohera

# Ein kleiner Blick in das Geschehen des Pfarrkindergartens

"Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir", hörte man die Kinder singen, als sie mit ihren Eltern und dem gesamten Kindergartenteam am

November mit den Laternen aus dem Kindergarten zogen. Wir feierten mit dem Laternenumzug heiligen Martin, der der Legende nach seinen Mantel mit seinem Schwert teilte, um die Hälfte einem frierenden Bettler zu schenken. Im Zeichen

der Nächstenliebe konnte man beim Laternenfest freiwillig für den Verein "von Mama zu Mama" spenden und damit Familien in unserer Region unterstützen. Unsere Laternen durften wir auch im Seniorenzentrum Pöllau präsentieren und den BewohnerInnen unseren Lichter-



tanz vorführen. In der Adventzeit verwandelte sich unser Kindergarten in eine Weihnachtswerkstatt. Es wurden Adventkränze

gebunden, Lebkuchennikoläuse und Kekse gebacken, Geschichten erzählt, Weihnachtslieder gesungen, Weihnachtsbasteleien hergestellt und vieles mehr. Nicht

nur die Kinder im Kindergarten bekamen Besuch vom Nikolaus, sondern auch die Bewohner Seniorenzentrum, wo gemeinsam Nikolauslieder gesungen wurden. Am 19. Dezember nahmen die Kindergartenkinder am

Weihnachtsgottesdienst der VS Pöllau teil. Wir freuen uns auf ein ereignisreiches neues Jahr.

Johanna Tuttner und Team



Kreuz am Friedhof in Pöllau

# Gedenkstätte von Pater Norbert Hohenscherer SDB

Einer, der mit jeder Faser seines Lebens diese Hoffnung bezeugt hat und sie den Ärmsten in den Dörfern des brasilianischen Urwaldes gebracht hat, ist Pater Norbert Hohenscherer. Viele von den älteren Pöllauern können sich noch gut an seine Vorträge erinnern, die er alle zehn Jahre, wenn er auf Heimaturlaub war, abhielt. Der 1937 in Schönau Geborene spürte den Ruf zum Missionar, sodass er im zweiten Bildungsweg Priester wurde und sich dem Missionsorden der Salesianer anschloss. Über mehr als fünf Jahrzehnte wirkte er im Amazonasgebiet, genauer am Rio Negro, in Yauareté, erlernte die Sprache und teilte das Leben der Indigenen, denen er zum Freund und anerkannten Seelsorger wurde. In den

1980er-Jahren baute er gemeinsam mit den Menschen vor Ort eine große Kirche, wobei er im Mödlinger HTL-Lehrer Johann Sax einen treuen Freund und Helfer fand, der ihn mehrere Male, teils mit seinen Schülern, in Brasilien besuchte. Nach Ordensexerzitien in Manaus verunglückte er vor fünf Jahren, wahrscheinlich am 4.9.2017, als er mit dem Kanu am Fluss alleine nach Hause unterwegs war und in ein Unwetter geriet. In Yauareté fand Padre Norberto, wie er von seinen Gemeinden genannt wurde, seine letzte Ruhestätte (Foto). Auf Betreiben von Hrn. Johann Sax und mit finanzieller Unterstützung des Ordens der Salesianer wurde nun auf unserem Friedhof eine Gedenkstätte für Pater Norbert errichtet.





Das geschnitzte Kreuz ist ein genaues Abbild des Kruzifixes, das derselbe Künstler schon vor Jahren in Lebensgröße für die Kirche in Yauareté geschnitzt hatte. Wer genau hinsieht, bemerkt, dass die Nägel beim Gedenkkreuz aus dunklem Holz sind. Außerdem trägt Christus einen dunklen Holzsplitter in seiner Seitenwunde. Diese Holzstückchen sind die Verbindung nach Brasilien und zu Pater Norbert: Sie entstammen einem alten Kreuz, das ein Indigener im Urwald gefunden hatte und Pater Norbert schenkte, der es sehr verehrte. So schließt sich der Kreis. Pater Norbert hat seinen segensreichen Lebensweg vollendet in der Hoffnung auf die Auferstehung und ein ewiges Leben im Licht der Liebe Gottes.



Da ich in einem sehr wohlbehüteten und christlichen Elternhaus aufgewachsen bin, durfte ich schon sehr früh eine Verbindung zu Gott erfahren und spüren. Gerade in Zeiten, wo Unsicherheit, Sorgen, Leid und Verzweiflung herrschen, ist so Gottvertrauen zur Zuflucht und Stärke für mich geworden.

In meinem Beruf als selbstständige Friseurmeisterin habe ich die Möglichkeit, mit vielen Menschen Gespräche zu führen und auch ihre Sorgen und Nöte zu verstehen. Dafür sowie für die Freude und Herzlichkeit, die ich dabei immer wieder erfahren darf, bin ich sehr dankbar.

Kraft gibt mir meine Familie, der Friede und das Vertrauen zu Gott:

"Von allen Seiten umgibst Du mich und hältst deine Hand über mir." (Psalm 139,5)



Ida Hirschegger



# Neue Leiterin des Pfarrkindergartens

Mein Name ist Johanna Tuttner. Ich bin in Pöllau aufgewachsen und lebe nun seit einigen Jahren in Sankt Jakob im Walde. Im Jahr 2011 habe ich an der Bafep Hartberg meine Ausbildung zur Elementarpädagogin abgeschlossen und danach in verschiedenen Einrichtungen gearbeitet und weitere Ausbildungen (Montessoripädagogin, Hortpädagogin, Inklusive Elementarpädagogin) absolviert. Seit September 2023 habe ich die Leitung des Pfarrkindergartens in Pöllau übernommen. Zurzeit besuchen 69 Kinder unsere Einrichtung. Unser Haus setzt sich aus einer Ganztagesgruppe und zwei Halbtagesgruppen zusammen. Gemein-



sam mit meinem Team wollen wir Großes wachsen lassen und Ihre Kinder begleiten, behüten und bestärken. Ich freue mich sehr über meine neue Aufgabe und auf die vielen strahlenden Kinderaugen, sowie auf eine gute Zusammenarbeit mit den KollegInnen, Eltern, Trägern und der Pfarrgemeinde!

Johanna Tuttner

# Kindergartenjahr 2024/25



Wir freuen uns schon sehr darauf, Sie und Ihr Kind kennenzulernen! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Tuttner Johanna, Tel. 0676/87425853 oder: kiga.poellau@kib3.at

Vormerkung für das Bildungs- und Betreuungsjahr 2024/25 bis 8. März mittels QR-Code oder online: www.kib3.at/Vormerkung



# Standesbewegungen



## Taufen

Vera Rosenbaum-Hütter, Rabenwald, Tanja Hütter und Hannes Rosenbaum Laurin Flois, Gleisdorf, Daniela und Günther Flois
Ina Linn Sofia Kröpfl, Schönau, Anita und Johannes Kröpfl
Luca Schmallegger, Hartberg, Stefanie Schmallegger u. Daniel Schweighofer
Otto Bischof, Obersaifen, Ingrid und Daniel Bischof
Johanna Pichler, Obersaifen, Petra und Manuel Pichler
Paul Steindl, Pöllau, Katrin Friedheim und Peter Steindl
Maya Nogueira Kaiser, Dienersdorf, Ana Nogueira Kaiser u. Karl Kaiser



**Jubilare** 

Hedwig Schirnhofer, Winzendorf, 90 Jahre



Todesfälle

Karl Scherf, Zeil, 83 Jahre Anton Dornhofer, Flattendorf, 78 Jahre Maria Hierzer, Schönau, 64 Jahre Cäcilia Zettler, Schönau, 87 Jahre Johanna Retter, Obersaifen, 81 Jahre Aloisia Bauernhofer, Köppelreith, 84 Jahre Alois Schneeberger, Köppelreith, 66 Jahre Maria Nussgraber, Pöllau, 84 Jahre

Maria Reithofer, Unterneuberg, 93 Jahre Alois Schwarz, Pöllau, 87 Jahre Wolfgang Birringer, Pöllau, 90 Jahre Maria Kerschbaumer, Köppelreith, 87 Jahre Gerda Kelz, Zeil, 68 Jahre Hildegund Kremnitzer, Pöllau, 78 Jahre Johann Sommersguter-Maierhofer, Obersaifen, 90 J. Eduard Heil, Obersaifen, 86 Jahre

#### **GEBET**

Ewiger und treuer Gott, du sprichst zu uns durch das Wort der Heiligen Schrift. Dein Wort ist uns Trost, Zuspruch, Bestärkung und Hoffnung. Dein Wort ist frohe Botschaft und ermutigt zum Handeln. Dafür danken wir dir und loben dich, heute und allezeit bis in Ewigkeit.

Amen.

www.wortgottesfeier.com

## Sicherheit am Friedhof

Im Laufe der Jahre lässt die Standfestigkeit von Grabanlagen nach. Wenn die Befestigung nicht mehr ausreicht, können Grabsteine umsturzgefährdet sein. Dabei können nicht nur große Schäden am eigenen Grab oder einem Nachbargrab entstehen, sondern es kann auch die Gesundheit von Personen gefährdet sein, die sich gerade in der Nähe einer solchen Grabanlage befinden. Besucher müssen

sich gefahrlos überall auf dem Friedhof aufhalten können. Darum möchten wir Sie bitten, Ihre Grabanlage regelmäßig (vor allem nach der Frostperiode) auf Sicherheitsmängel zu überprüfen bzw. überprüfen zu lassen und die Mängel zu beheben bzw. beheben zu lassen.

Auch möchten wir Sie auf §12 Punkt 1) der Friedhofsordnung aufmerksam machen:

"Die Grabberechtigten sind ver-

pflichtet, die Grabdenkmäler, Umfassungen und Anpflanzungen auf ihre Kosten dauernd zu erhalten und zu pflegen, dass sie die Sicherheit nicht gefährden und die Nachbargräber nicht beeinträchtigen."

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Friedhofsverwaltung: Stefanie Hofstadler Tel. 0676 / 8742 6586 friedhof.sr.hartberg@graz-seckau.at

## Erstkommunion

Auf den Empfang ihrer ersten Heiligen Kommunion bereiten sich 51 Kinder unserer Pfarre vor. Am Sonntag, dem 10. März, bitten sie bei ihrer Vorstellung beim Gottesdienst um das Gebet der Pfarre. Ihr Erstkommunionsfest feiern die Kinder am Festtag Christi Himmelfahrt, dem 9. Mai. In der Fastenzeit werden die Erstkommunionkin-

In der Fastenzeit werden die Erstkommunionkinder auch das Sakrament der Versöhnung (Erstbeichte) empfangen.

## Firmung

Am Christkönigssonntag haben 49 Firmlinge der Pfarre Pöllau die Heiliger Messe als "Start" ihrer Firmvorbereitung mitgefeiert.

Das Sakrament der Firmung werden diese Jugendlichen am Pfingstmontag, dem 20. Mai, in unserer Pfarrkirche empfangen.



## Info aus der Pfarrkanzlei

### Messintentionen

können bis Freitag der aktuellen Woche bestellt werden.

### Krankenkommunion

Falls Sie aus altersbedingten gesundheitlichen Gründen nicht am Gottesdienst teilnehmen können, kommt Pfarrer Deogratias mit der Kommunion zu Ihnen.

Pfarrer Deogratias, Tel. 0676/87426757

## Geburtstagsgratulationen

Wenn Sie sich über einen Besuch von Pfarrer-Deogratias zu Ihrem runden oder halbrunden Geburtstag ab 80 Jahren freuen, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei. Pfarrer Deogratias besucht Sie gerne!

Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im Pfarrblatt wünschen, ist eine schriftliche Zustimmungserklärung notwendig.

# Angebote des Seelsorgeraumes und der Diözese



Der Katholische Familienverband ist Österreichs größte überparteiliche Familienorganisation.

Um Familien in der Kinderbetreuung zu unterstützen, bietet der Katholische Familienverband Steiermark auch die Vermittlung von Leihomas und Leihopas an.

Die Leihgroßeltern werden in die Familien integriert und werden zu wichtigen zusätzlichen Bezugspersonen für die Kinder – davon profitieren sowohl die Familien als auch die Leihgroßeltern.



Tel.03113/2207

Fasten als Kraftquelle der Liebe, Aschermittwochs-Valentinstags-Besinnung mit Bischof W. Krautwaschl 14.02., 9 bis 16 Uhr



Anfragen richten Sie bitte schriftlich an: info-stmk@familie.at oder tefonisch an: Tel. 0316/8041-398 (MO bis FR 9 bis 12 Uhr)

Leihoma und Leihopa gesucht!



Der Katholische Familienverband



03.02. Frauenfrühstück um 8.30 Uhr im Pfarrsaal 03.03. Suppensonntag

"Suppe gemeinsam löffeln" im Pfarrsaal und "Suppe im Glas to

go" veranstaltet gemeinsam mit einer Firmgruppe



## 11.02. Faschingssonntag

Liebe Kinder, ihr dürft am Faschingssonntag verkleidet zur Hl. Messe in die Kirche kom-

Anschließend Pfarrcafé der KMB mit Würstel und Bier



## Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarrkirche

Sonntag: 9 Uhr

Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 8 Uhr

Samstag: 19 Uhr

Jeden Sonntag: 8:20 Uhr Rosenkranzgebet bzw.

Kreuzweggebet in der Fastenzeit

Wenn ein Begräbnis an einem Mittwoch, Donnerstag oder Freitag stattfindet, entfällt an diesem Tag die Frühmesse.

Impressum: Medieninhaber: Röm. kath. Pfarre Pöllau,

Schloss 1A, 8225 Pöllau, 03335/2253

Herausgeber: Dipl.-theol. Deogratias Ntikazohera B. phil., Pfarrer

gem. can. 517 §1

deogratias.ntikazohera@graz-seckau.at

Redaktion: poellau@graz-seckau.at

Layout: Cornelia Zangl und Team, Titelbild: Glaube im Bild

Lektorat: Bernadette Krogger, MA: https://sprachen-krogger.com

Hersteller: kaindorfdruck, 8224 Kaindorf

Dieses Kommunikationsmittel erscheint 4x jährlich. Nächste Ausgabe: Redaktionsschluss: 02.04.2024

Erscheinungsdatum: 25.04.2024





Pfarre Pöllau goes Facebook: Alle News und Infos gibt's ab jetzt auch auf unserer neuen Facebookseite. Wir freuen uns über Likes und Follower.

# **Termine**

FEBRUAR					
DO	1.	08:00 Hl. Messe			
FR	2.	09:00 Hl. Messe, Darstellung des Herrn, Mariä Lichtmess			
SA	3.	08:30 kfb-Frauenfrühstück, Pfarrsaal 19:00 Hl. Messe			
SO	4.	09:00 Hl. Messe			
MI	7.	08:00 Hl. Messe			
DO	8.	08:00 Hl. Messe			
FR	9.	08:00 Hl. Messe			
SA	10.	19:00 Hl. Messe			
SO	11.	09:00 Hl. Messe, Faschingsgottesdienst,			
		anschl. Pfarrcafé (KMB)			
MI	14.	Aschermittwoch 19:00 Hl. Messe m. FirmbewerberInnen			
DO	15.	08:00 Hl. Messe			
FR	16.	08:00 Hl. Messe			
SA	17.	16:00 Kreuzwegandacht am Kalvarienb. 19:00 Hl. Messe			
SO	18.	09:00 Hl. Messe 14:30 Kreuzwegandacht am Kalvarienb.			
MI	21.	08:00 Hl. Messe			
DO	22.	08:00 Hl. Messe			
FR	23.	08:00 Hl. Messe			
SA	24.	19:00 Hl. Messe mit Bußandacht			
SO	25.	09:00 Hl. Messe mit Bußandacht			
		14:30 Kreuzwegandacht am Kalvarienb.			
MI	28.	08:00 Hl. Messe			
DO	29.	08.00 Hl. Messe			

## Kreuzwegandachten am Kalvarienberg

Jeden 2. Samstag in der Fastenzeit um 16 Uhr (17.2., 2.3., 16.3.) und am Karfreitag um 5 Uhr. Jeden Sonntag in der Fastenzeit um 14:30 Uhr.



MÄRZ					
ED	1				
FR	1.	08:00 Hl. Messe, Herz-Jesu-Freitag			
SA	2.	16:00 Kreuzwegandacht am Kalvarienb. 19:00 Hl. Messe			
SO	3.	09:00 Hl. Messe, Suppensonntag (kfb)			
30	٥.	14:30 Kreuzwegandacht am Kalvarienb.			
MI	6.	08:00 Hl. Messe, 10:00 Zwergerltreffen			
DO	7.	08:00 Hl. Messe			
FR	8.	08:00 Hl. Messe			
SA	9.	19:00 Hl. Messe			
SO	10.	09:00 Hl. Messe			
50	10.	Vorstellung der Kommunionkinder,			
		Pfarrcafé (Elternverein VS Pöllau)			
		14:30 Kreuzwegandacht am Kalvarienb.			
MI	13.	08:00 Hl. Messe, 10:00 Zwergerltreffen			
DO	14.	08:00 Hl. Messe			
FR	15.	08:00 Hl. Messe			
SA	16.	16:00 Kreuzwegandacht am Kalvarienb.			
		19:00 Hl. Messe			
SO	17.	09:00 Hl. Messe			
		14:30 Kreuzwegandacht am Kalvarienb.			
DI	19.	19:00 Hl. Messe, Heiliger Josef			
MI	20.	08:00 Hl. Messe, 10:00 Zwergerltreffen			
DO	21.	08:00 Hl. Messe			
FR	22.	08:00 Hl. Messe			
SA	23.	19:00 Hl. Messe			
SO	24.	Palmsonntag			
		09:00 Hl. Messe mit Palmweihe			
		Beginn bei der Mariensäule 14:30 Kreuzwegandacht am Kalvarienb.			
MI	27.	Hl. Messe entfällt			
DO	28.	Gründonnerstag			
	20.	19:00 Hl. Messe, anschl. Ölbergandacht			
FR	29.	Karfreitag			
		05:00 Kreuzwegandacht am Kalvarienb.			
		15:00 Karfreitagsliturgie			
SA	30.	Karsamstag			
		07:45 Anbetungsstunde für alle vor dem			
		Heiligen Grab 08:00 Feuerweihe			
		Osterspeisensegnungen (neue Termine!)			
		20:00 Osternachtsfeier			
SO	31.	Ostersonntag			
		Hochfest der Auferstehung des Herrn			
		08:30 Auferstehungsprozession			
		09:00 Hl. Messe mit Singgemeinschaft			
		Pöllauer Tal			

APRIL				
MO	1.	Ostermontag		
		09:00 Hl. Messe		
MI	3.	Hl. Messe entfällt, 10:00 Zwergerltreffen		
DO	4.	Hl. Messe entfällt		
FR	5.	08:00 Hl. Messe, Herz-Jesu-Freitag		
SA	6.	19:00 Hl. Messe		
SO	7.	09:00 Hl. Messe, Weißer Sonntag		
MI	10.	08:00 Hl. Messe, 10:00 Zwergerltreffen		
DO	11.	08:00 Hl. Messe		
FR	12.	08:00 Hl.Messe		
SA	13.	19:00 Hl. Messe		
SO	14.	09:00 Hl. Messe mt ÖKB		
MI	17.	08:00 Hl. Messe, 10:00 Zwergerltreffen		
DO	18.	08:00 Hl. Messe		
FR	19.	08:00 Hl. Messe		
SA	20.	19:00 Hl. Messe		
SO	21.	09:00 Hl. Messe, Familiengottesdienst		
		anschl. Pfarrcafé		
MI	24.	08:00 Hl. Messe, 10:00 Zwergerltreffen		
DO	25.	08:00 Hl. Messe		
FR	26.	08:00 Hl. Messe		
SA	27.	19:00 Hl. Messe		
SO	28.	09:00 Hl. Messe		

## Osterspeisensegnungen am Karsamstag

10 Uhr: Kirchenackersiedlung (Kapelle) – mit

Pfarrer Deogratias

13 Uhr: Prätis (Schiester)

13.30 Uhr: Saifen-Boden (Schule)

14 Uhr: Rabenwald (ehem. Gemeindezentrum)

14.30 Uhr: Schönegg (Schule)

14.30 Uhr: Winzendorf (Kapelle)

15 Uhr: Pöllau (Kirchplatz) – mit Pfarrer

Deogratias



Frohe Ostern!